

Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung der Sunstar Holding AG vom Donnerstag, 12. Februar 2009, 15.00 Uhr, im Hotel Mittenza in MuttENZ/BL

Im Namen des vollständig vertretenen Verwaltungsrates heisst der Präsident, Herr Rolf Buser, die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre herzlich willkommen.

Er stellt fest, dass die Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung statutenkonform und ordnungsgemäss erfolgt ist und im SHAB vom 20. Januar 2009 publiziert wurde.

Als Protokollführer amtet Herr Beat Hess, Geschäftsführer; Frau Manuela Alispach, Leiterin Finanzen, wird zur Stimmzählerin ernannt.

Anwesend sind 102 Aktionäre mit insgesamt 43'404 Inhaberaktien der Serien A und B à je CHF 1'000.-. Sie repräsentieren ein Kapital von CHF 43'404'000.-. Das absolute Mehr beträgt demnach 21'703 Stimmen. Die Versammlung wird als beschlussfähig erklärt.

Einziges Traktandum: Wahl in den Verwaltungsrat

Einleitend begründet der Präsident die Neuwahlen mit dem Erwerb der Sunstar Aktienmehrheit durch Herrn Dr. Peter Grogg's Ingro Finanz AG, Bubendorf. Konsequenterweise haben deshalb die bisherigen Verwaltungsräte Fritz und Rolf Buser ihren Rücktritt aus dem Verwaltungsrat erklärt. In Absprache mit dem neuen Mehrheitsaktionär werden deshalb die Herren Dr. Peter Grogg und Werner Degen in den Verwaltungsrat vorgeschlagen.

Der Präsident schildert kurz den Verlauf der Verhandlungen, die durch eine Anfrage von Herrn Dr. Peter Grogg im Oktober des Vorjahres eingeleitet wurden. Die anschliessenden Gespräche seien stets unkompliziert, gradlinig und vertrauensvoll gewesen; so hätte der Käufer auf eine Due Diligence verzichtet und die Hotels erst *nach* dem Kauf besucht. Im Gegensatz zu den Kaufinteressenten aus 2006 befürworte der Präsident die heutige Käuferschaft, weil sie den Erwerb der Aktienmehrheit als langfristige Investition betrachte und bereit sei, für die Expansion noch zusätzliche Mittel zu investieren. Zudem seien die Käufer aus dem Baselbiet und branchenfremd, wodurch die bisherigen Strukturen und Gegebenheiten sicher einstweilen beibehalten würden.

Der Ehrenpräsident, Fritz Buser, untermauert die geschilderten Eindrücke und Argumente seines Sohnes und spricht der gesamten Belegschaft auf allen Stufen seinen herzlichsten Dank aus. Die teamorientierten, grossen Leistungen der Mitarbeitenden hätten einen wichtigen Teil zum Erfolg des Unternehmens beigetragen. Er wünscht den Mitarbeitenden und den neuen Besitzern viel Glück und Freude mit der Sunstar Gruppe.

Anschliessend stellt der Präsident die beiden Kandidaten kurz persönlich vor, die dann ihre Motivation für ihr Investment in Sunstar darlegen:

Herr Dr. Peter Grogg übernehme das erfolgreiche Unternehmen zwecks Diversifikation seines Vermögens mit grosser Freude. Selbst wenn er branchenfremd sei, bedeute diese Investition einen interessanten Challenge. Es gehe aber weiterhin darum, eine Rendite zu erzielen, zudem sei er bereit, noch weitere Mittel in die Unternehmung einzuschiessen. Er hätte nach den Stu-

dien der Geschäftsberichte und den Gesprächen mit Fritz und Rolf Buser einen guten Eindruck vom Leistungsvermögen der Sunstar erhalten

Herr Werner Degen erklärt zum Einstieg, dass er mit Herrn Dr. Peter Grogg während acht Jahren im Verwaltungsrat einer grösseren Familien-Aktiengesellschaft war und man so gegenseitig grosses Vertrauen aufgebaut habe. Er hätte gerne dem Wunsch von Herrn Dr. Peter Grogg entsprochen und sich zur Mitarbeit und auch zur Kapitalbeteiligung bereit erklärt. Auch wenn er branchenfremd sei, wäre er überzeugt, dass die beiden neuen Verwaltungsräte aufgrund ihrer langjährigen Erfahrungen mit unterschiedlichsten Situationen in der Lage seien, die Unternehmung weiterzubringen. Zudem hätten sie ja nicht Grundstücke, Mauern und Vorhänge gekauft, sondern ein funktionierendes Unternehmen mit einer klaren Strategie und einem beachtlichen Leistungsausweis. Dies hätte sich auch bei ihrem kürzlichen Besuch aller Hotels bestätigt.

Im Anschluss daran schlägt der Präsident im Auftrag des Verwaltungsrates der Generalversammlung die Wahl der Herren Dr. Peter Grogg und Werner Degen in den Verwaltungsrat vor.

In Einzelwahl werden, einstimmig und ohne Enthaltungen, die beiden Kandidaten für die verbleibende Amtsdauer bis zur kommenden Generalversammlung vom 24. September 2009 gewählt. Beide gewählten Personen erklären Annahme der Wahl.

Der Präsident gratuliert den beiden neuen Mitgliedern mit einem Blumenstrauss herzlich zur Wahl und wünscht ihnen viel Erfolg und Freude als oberste verantwortliche des nun 40-jährigen Unternehmens.

Er und sein Vater wollen sich an der kommenden ordentlichen Generalversammlung von den Aktionären verabschieden. Er bedankt sich bei den anwesenden Aktionärinnen und Aktionären für deren Vertrauen und Verbundenheit in den vielen Jahren. Ebenso dankt er seinen Verwaltungsratskollegen und dem Geschäftsführer, stellvertretend für alle Mitarbeitenden der Sunstar Unternehmensgruppe. Er sei überzeugt, dass alle Beteiligten dank der zukunftsweisenden, nachhaltig ausgerichteten Unternehmensstrategie, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt und verantwortungsbewusst mit Umwelt, Natur und Gesellschaft umgeht, langfristig viel Freude an der Entwicklung der Sunstar haben werden.

Rolf Buser übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Werner Degen, welcher zur Fragerunde überleitet:

Herr Stalder möchte wissen, was der Wechsel der Aktienmehrheit für die künftige Zusammenarbeit mit dem Ferienclub Privilège bedeute. Rolf Buser informiert kurz über die ohnehin geplanten Änderungen beim Ferienclub, über die in den nächsten Tagen in der Privilège Revue Nr. 19 informiert wird. Grundsätzlich ändere sich für die Mitglieder des Ferienclubs aber nichts.

Frau Oggier möchte wissen, ob die nächsten Generalversammlungen weiterhin in Davos stattfinden werden. Herr Werner Degen sichert zu, dass mindestens die kommende Generalversammlung wie publiziert in Davos stattfinde; weitere Gedanken seien zu diesem Thema aber noch nicht gemacht worden.

Herr Baserga möchte wissen, ob der Geschäftssitz in Liestal verbleibt, ob man weiterhin zur Nachhaltigkeit stehe und ob die jetzigen Aktionärsvergünstigungen bestehen blieben. Herr Werner Degen sieht zur Zeit keinen Grund, von diesen Gegebenheiten abzuweichen.

Herr Stalder fragt an, ob die neuen Besitzer gedenken, die Aktienkurse steigen zu lassen. Herr Werner Degen stellt klar, dass der Aktienkurs ein Marktpreis sei. Wenn Sunstar erfolgreich wirtschaftete, müsste ihr Aktienkurs zwangsläufig tendentiell steigen.

Herr Holzer würdigt die Verdienste der Mitarbeitenden und dankt stellvertretend dem Geschäftsführer für deren Leistungen in der Vergangenheit.

Herr Ammon möchte wissen, ob die derzeitige Aktienstruktur geändert würde. Herr Werner Degen sieht zur Zeit keine entsprechende Notwendigkeit; oberste Zielsetzung sei aber grundsätzlich die faire Behandlung aller Aktionäre.

Zuletzt wird aus dem Aktionariat noch angeregt, im Tessin ein weiteres Hotel zu erwerben, insbesondere in Locarno sei etwas auf dem Markt. Herr Werner Degen erklärt, dass weiterhin Ausschau nach geeigneten Hotels an erstklassigen Standorten gehalten werde, aber nicht einfach jeder Preis bezahlt würde.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt Herr Werner Degen den Aktionären für die Teilnahme und das gezeigte Vertrauen, weist auf die kommende Generalversammlung am 24. September 2009 im Sunstar Parkhotel Davos hin, lädt die Anwesenden zum anschliessenden Apéritif ein und schliesst die Versammlung um 15.45 Uhr.

Liestal, 13. Februar 2009/HE

Der Präsident des Verwaltungsrates

Der Protokollführer

Rolf Buser

Beat Hess